

- 50) **Der hl. Rosenkranz und seine Geheimnisse.** Von Joh. Lorenz, Propst zu Heiligenstadt. 1886. 104 S. Pr.?

Dieses sehr schöne, praktische Büchlein enthält voraus die allgemeinen Belehrungen über die Entstehung und den großen Werth des hl. Rosenkranzgebetes, seine Theile und die Ablässe für Abbetung desselben. Auch der lebendige Rosenkranz ist berücksichtigt. Darauf folgt die Erklärung der Geheimnisse, indem zuerst die Geschichte des Geheimnisses in edler, einfacher Weise erzählt wird, dann die Tugend hervorgehoben, welche die seligste Jungfrau in demselben geübt und zuletzt die Anweisung gegeben wird, wie wir dieselbe nachahmen sollen. Das Büchlein wird sicher allen Mitgliedern der Rosenkranzbruderschaft und des lebendigen Rosenkranzes sehr erwünscht sein und ist sehr geeignet, die Jugend in diese Andacht einzuführen und sie dieselbe hochschätzen und lieb gewinnen zu machen.

Marientberg.

Lector P. Karl Ehrenstrasser.

- 51) **Denksprüche der ehrw. Mutter Barat.** Erste Collection: zwölf Blatt. Verlag der St. Norbertusdruckerei in Wien. Preis 50 kr.

Verschiedene Darstellungen in feinstem Farbendrucke mit den entsprechenden Texten. Die Ausführung ist modern, die Schrift doch gar zu bunt. Der Preis scheint uns ziemlich hoch.

Meran.

Religionslehrer A. Egger.

- 52) **Geistlicher Christbaum.** Sammlung von größeren und kleineren Weihnachtspielen, Krippenliedern und Gedichten. Mit Melodien. Von J. u. A. Hle. 8. Heft. 2. Aufl. Donauwörth 1887. 2. Auer. 56 S. in 12°. Preis 40 Pf. = 24 fr.

Das Heft enthält 1. ein gereimtes Christspiel in vier Scenen von Bernh. Ostermaier, das in seiner Einfachheit und Verständlichkeit besonders für Kinder von 10 bis 14 Jahren brauchbar sein wird. — 2. Ein Hirtengespräch in Prosa, das durch die Engelserscheinung unterbrochen und nachher wieder fortgesetzt wird. Wird für Kinder vielleicht schwieriger zu lernen sein, als das vorige. — 3. „Weihnachtsfeier“ von J. u. A. Scheel. Für Kinder von 9 bis 12 Jahren berechnet. Zur Krippe des Herrn kommen Knaben und Mädchen, äußern ihre Freude und erhalten von Maria und Josef allerlei gute Lehren. Gut eingeübt, wird dies geistliche Spiel gewiß schöne Wirkung machen. — 4. Neun neue Weihnachtslieder, über deren Melodienwerth ich kein Urtheil habe.

Meran.

A. Egger.

- 53) **Schutzengelbriefe.** Donauwörth, Auer. 1887. Nr. 113. Wetter-  
segen-Gebete, zum Privatgebrauche zusammengestellt von Pfarrer M. Hafer.  
32 S. Preis à 6 Pf. = 4 fr., 100 St. M. 4. — = fl. 2.40.

Nr. 114. Der Traum des Studenten. Erzählung von Max Steigenberger.  
32 S. Preise wie vorhin. Im poetischen Bilde eine ergreifende Predigt für Studierende. — Nr. 115. Achtzig Denksprüche nach der Ordnung des Katechismus von Deharbe. Zum Gebrauche der mittleren und oberen Classen der Elementarschulen. 32 S. Preise wie vorhin. — Nr. 116. Mahnwort an christliche Eheleute. 8 S. à 2 Pf. = 1 fr., 100 St. M. 1. — = 62 fr. Eine kurze, alles Wesentliche zusammenfassende Pflichtenlehre.

Meran.

A. Egger.

- 54) **Communions-Andenken.** Das heil. Abendmahl nach Leonardo da Vinci. Lichtdruck mit lithographischer Einfassung. Größe  $24\frac{1}{2} \times 32\frac{1}{2}$  Centimeter incl. Papierrand. Preis 40 Pf. = 24 fr. Verlag von Herder in Freiburg i. B.



Der berühmte italienische Meister vergegenwärtigt uns in dem obgenannten Bilde bekanntlich den Augenblick, wo Jesus zu den Aposteln spricht: „Einer aus euch wird mich verrathen.“ Ob nun die Darstellung gerade dieses erschütternden Momentes als Andenken an die erste heil. Communion entspreche, halten wir für sehr fraglich. Das Bild ist übrigens rein und gut reproducirt; die „gothische“ Umrahmung kann uns jedoch nicht gefallen.

Meran.

A. Egger.

- 55) **Der neue Herzenskalender.** Conferenzen für die Mitglieder des 3. Ordens des heil. Franciscus. Von P. Marcus Prattes, Priester der Congregation des allerheiligsten Erlösers. Mit Approbation des fürstbischöfl. Ordinariates Seckau und Erlaubnis der Obern. Klein-  
Octav, 98 Seiten, Ladenpreis 30 kr. = 60 Pf. Druck und Verlag von Fel. Rauch in Innsbruck.

Das Schriftchen enthält 16 meist recht brauchbare Unterweisungen, in denen die Tertiaren angewiesen werden, wie sie das Jahr nach dem Sinne der Ordensregel heiligen sollen.

Brünn. P. Franz Ser. Tischler, O. C., Rector d. Theologie.

- 56) **Der Mensch und sein Engel.** Ein Gebetbuch für katholische Christen von Alban Stolz. 8. Aufl. (Approbation vom hochwüdt. Erzbischofe von Freiburg.) Freiburg, Herder. Mit farbigem Titelbild. Ausgabe Nr. 8. 16°. (VII u. 492 S.) Preis 90 Pf. = 54 kr.

Alban Stolz, der Mann, welcher in seinen zahlreichen Volkschriften wie ein Prophet des Herrn unter dem deutschen Volke gewirkt hat, „ein gewaltiger Jäger vor dem Herrn“, der auf allerhand Wegen und Stegen den Seelen nachging, und sie zu treffen und zu fassen wußte, hat auch ein Gebetbuch unter obigem Titel geschrieben. Dasselbe ist kein Keuling mehr, geht schon in der achten Auflage in's Land, gut zu Fuß, wie seine Brüder und Schwestern. Es ist so eingerichtet, daß immer die Anleitung und die Anwendung im Gebete unmittelbar aufeinanderfolgen. Echt katholische Denk- und Gebetsweise athmet aus allen Theilen; das Beste und Schönste dürfte in der Beichtandacht und in den Betrachtungen zum Leiden Christi niedergelegt sein.

Ein duftiges Salon-Gebetbuch ist es nicht; auf Büchergestellen, wo die eleganten Classiker thronen, wird es sich nicht ruhig halten; Sammt- und Schmelz-Einband stehen ihm kaum gut an; es ist von Alban Stolz und gehört — zum Beten.

Lin.

Religionslehrer Joh. G. Huber.

- 57) **Jesus, meine Liebe!** Katholisches Gebetbuch, zusammengestellt und bearbeitet von Josef Mohr. **Vierte**, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit bischöfl. Approbation. Regensburg, Verlag von Fr. Pustet, 1887. 700 S. 16°. Ladenpreis ungebund. M. 2. — = fl. 1.20.

Ein Gebetbuch von großer Reichhaltigkeit wird hier geboten, zusammengestellt und bearbeitet aus den Gebeten der Kirche und der Heiligen Gottes und den Schriften gottseliger Männer, somit aus den verlässlichsten Quellen, was dem Buche einen ganz besonderen Werth verleiht. Außer den gewöhnlichen Gebeten enthält es den kirchlichen Festkalender, Andachten auf das ganze Kirchenjahr — darunter für die Vespere und das Completorium auch den lateinischen Text — ferner Gebete für besondere Anliegen und Verhältnisse nebst zweiundzwanzig Titaneien.

Lin.

P. Benedict Herzog, Carmeliten-Ordenspriester.